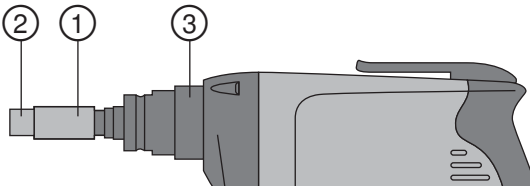
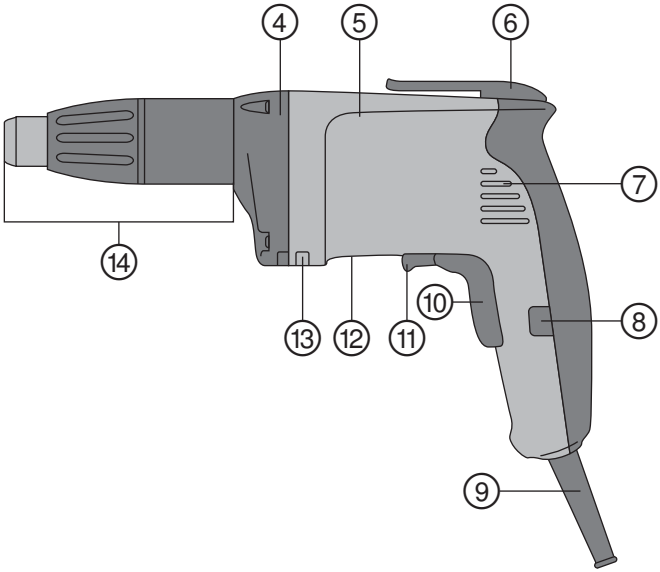
SD 6000/ SD 5000/ SD 2500

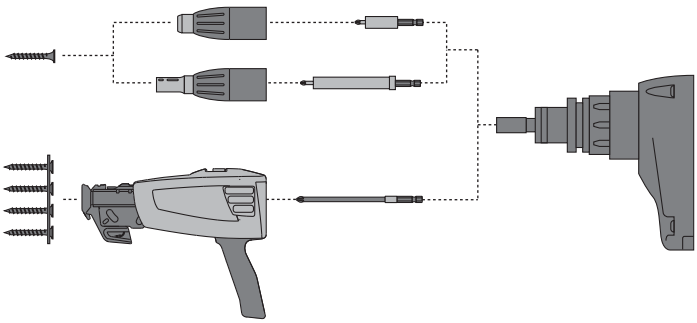
Bedienungsanleitung	de
Operating instructions	en
Használati utasítás	hu
Návod k obsluze	cs
Návod na obsluhu	sk
Instrukcja obsługi	pl
Upute za uporabu	hr
Navodila za uporabo	sl
Ръководство за обслужване	bg
Инструкция по эксплуатации	ru
Instrucțiuni de utilizare	ro
取扱説明書	ja
사용설명서	ko
操 作 說 明 書	zh
操作说明书	cn

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5135919 / 000 / 00

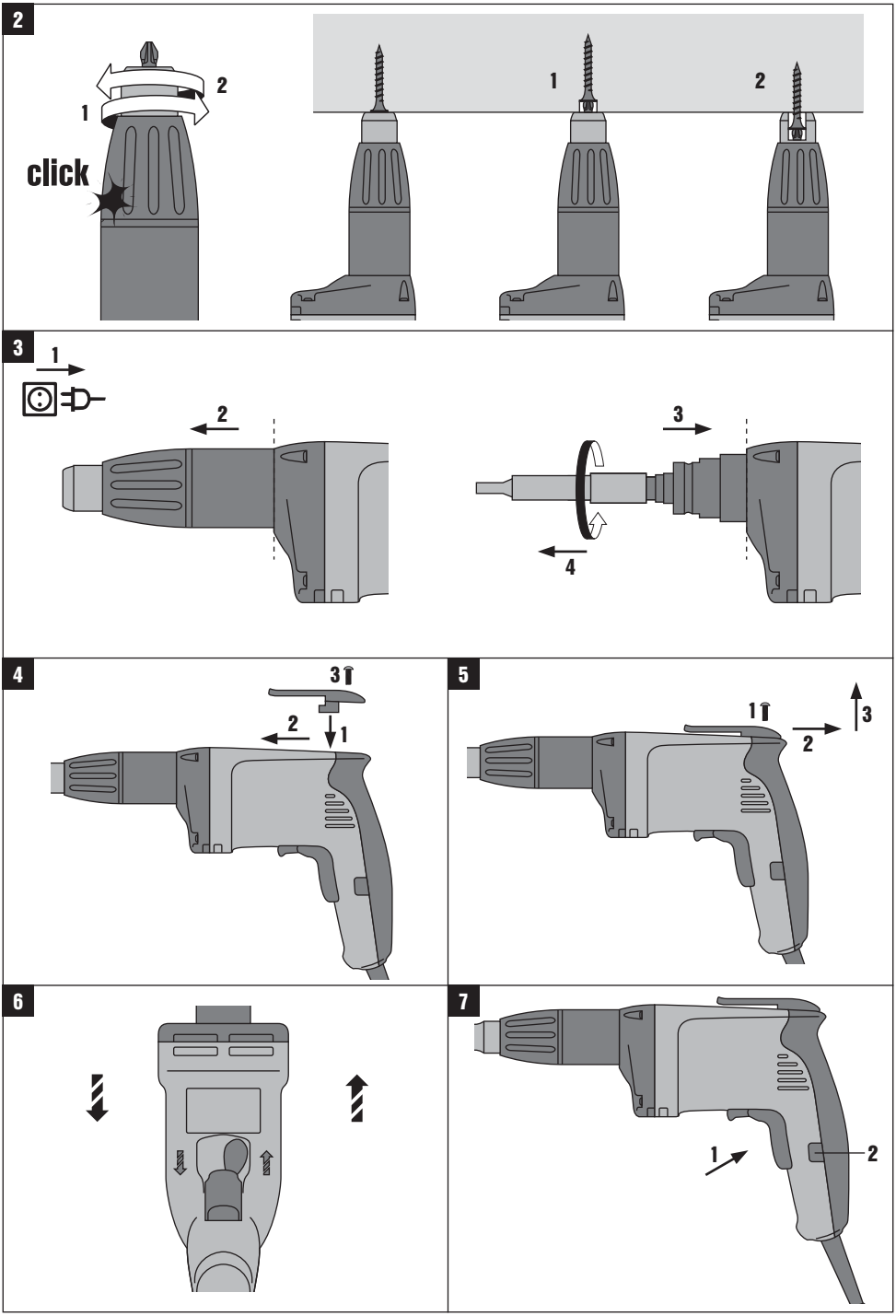
1





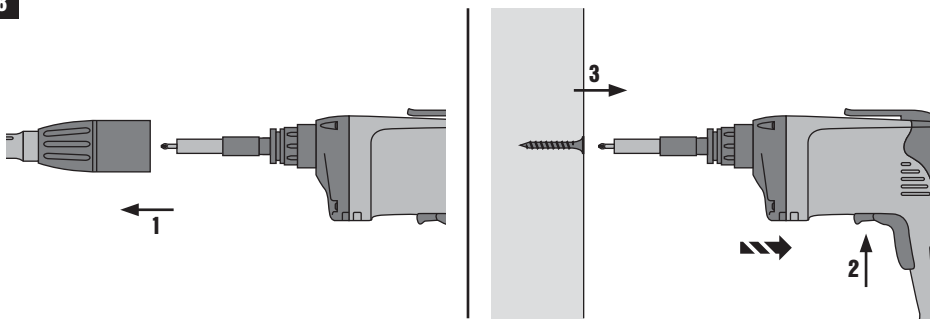


Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5135919 / 000 / 00



Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5135919 / 000 / 00

8



ORIGINAL BEDIENUNGSANLEITUNG

SD 6000 / SD 5000 / SD 2500 Trockenbauschrauber

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme unbedingt durch.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer beim Gerät auf.

Geben Sie das Gerät nur mit Bedienungsanleitung an andere Personen weiter.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Allgemeine Hinweise	1
2	Beschreibung	2
3	Werkzeuge, Zubehör	4
4	Technische Daten	4
5	Sicherheitshinweise	6
6	Inbetriebnahme	8
7	Bedienung	9
8	Pflege und Instandhaltung	10
9	Fehlersuche	10
10	Entsorgung	11
11	Herstellergewährleistung Geräte	11
12	EG-Konformitätserklärung (Original)	12

1 Die Zahlen verweisen jeweils auf Abbildungen. Die Abbildungen zum Text finden Sie auf den ausklappbaren Umschlagseiten. Halten Sie diese beim Studium der Anleitung geöffnet.
Im Text dieser Bedienungsanleitung bezeichnet »das Gerät« immer den Trockenbauschrauber SD 6000, SD 5000 oder SD 2500.

Bedienungs- und Anzeigeelemente 1

① Werkzeugaufnahme (Bithalter)
② Bithalter
③ Schnittstelle Gerät/Zubehör (Schnappverbindung)
④ Kupplungssystem/Getriebe
⑤ Motor
⑥ Gürtelhaken
⑦ Luftansaugung für Motorkühlung
⑧ Feststellknopf für Dauerbetrieb
⑨ Netzkabel
⑩ Ein-/Ausschalter (mit elektronischer Drehzahlsteuerung)
⑪ Rechts-/Linkslaufumschalter
⑫ Typenschild
⑬ Kontrollierte Luftführung (Luftauslass)
⑭ Tiefenanschlag

1 Allgemeine Hinweise

1.1 Signalworte und Ihre Bedeutung

GEFAHR
Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

WARNUNG
Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.

VORSICHT
Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen oder zu Sachschaden führen könnte.

HINWEIS
Für Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen.

1.2 Erläuterung der Piktogramme und weitere Hinweise

Warnzeichen

Warnung vor allgemeiner Gefahr

Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung

Gebotszeichen

Augenschutz benutzen

Gehörschutz benutzen

Schutzhandschuhe benutzen

de

Symbole

Vor Benutzung Bedienungsanleitung lesen

Abfälle der Wiederverwertung zuführen

V

Volt

A

Ampere

W

Watt

Hz

Hertz

Wechselstrom

n_0

Bemessungsleerlaufdrehzahl

/min

Umdrehungen pro Minute

Ø

Durchmesser

doppelt isoliert

Ort der Identifizierungsdetails auf dem Gerät

Die Typenbezeichnung und die Serienkennzeichnung sind auf dem Typenschild Ihres Geräts angebracht. Übertragen Sie diese Angaben in Ihre Bedienungsanleitung und beziehen Sie sich bei Anfragen an unsere Vertretung oder Servicestelle immer auf diese Angaben.

Typ: _____

Serien Nr.: _____

2 Beschreibung

2.1 Bestimmungsgemässe Verwendung

Der SD 6000 ist ein handgeführtes, mit Netzspannung betriebenes Elektrowerkzeug für den Einsatz im Trockenbau.
Der SD 5000 ist ein handgeführtes, mit Netzspannung betriebenes Elektrowerkzeug für den Einsatz im Trockenbau.
Der SD 2500 ist ein handgeführtes, mit Netzspannung betriebenes Elektrowerkzeug für den Einsatz im Holz- und Trockenbau.
Die Geräte sind bestimmt für das Eindrehen und Lösen der empfohlenen Schrauben in entsprechende Materialien und Materialstärken. Es sind Trockenbauschrauben bis zu 4,2 mm Durchmesser und bis zu 55 mm Länge zu verwenden.
Andere Schrauben für schwerere Anwendungen dürfen nicht verwendet werden.
Gesundheitsgefährdende Werkstoffe (z.B. Asbest) dürfen nicht bearbeitet werden.
Für das optimale Handling empfehlen wir das Gerät im Liniengriff zu benutzen.
Das Gerät ist für den professionellen Benutzer bestimmt und darf nur von autorisiertem, eingewiesenem Personal bedient, gewartet und instand gehalten werden. Dieses Personal muss speziell über die auftretenden Gefahren unterrichtet sein. Vom Gerät und seinen Hilfsmitteln können Gefahren ausgehen, wenn sie von unausgebildetem Personal unsachgemäss behandelt oder nicht bestimmungsgemäss verwendet werden.
Das Arbeitsumfeld kann sein: Baustelle, Werkstatt, Renovierungen, Umbau und Neubau.
Der Betrieb darf nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Netzspannung und -frequenz erfolgen.
Manipulationen oder Veränderungen am Gerät sind nicht erlaubt.
Benutzen Sie, um Verletzungsgefahren zu vermeiden, nur Original Hilti Zubehör und Werkzeuge.
Befolgen Sie die Angaben zu Betrieb, Pflege und Instandhaltung in der Bedienungsanleitung.
Beachten Sie auch Ihre nationalen Arbeitsschutzanforderungen.

2.2 Hauptanwendungen

Anwendung	Schraubentyp / ⌀ in mm	SD 6000	SD 5000	SD 2500
Gipskartonplatten auf Metallprofilschienen ≦ 0,88 mm	Schnellbau-Schrauben mit Nadelspitze, Typ S-DS 01	X	X	

Anwendung	Schrauben-typ / ⌀ in mm	SD 6000	SD 5000	SD 2500
Gipskartonplatten auf Metallprofilschienen ≦ 2,25 mm	Schnellbau-Schrauben mit Bohrspitze, Typ S-DD 01	X	X	
Metallprofilschienen auf Metallprofilschienen (max. Klemmpaket 2,5 mm)	Schnellbau-Spezialschrauben mit Bohrspitze, Typ S-DD 02 und S-DD 03	X	X	
Gipskartonplatten auf Holz	Schnellbau-Schrauben mit Nadelspitze, Typ S-DS 03		X	
Gipsfaserplatten auf Metallprofilschienen (≦0,88 mm) und Holzunterkonstruktion	Schnellbau-Schrauben mit Nadelspitze, Typ S-DS 14		X	
Spanplatten auf Holzkonstruktion	Schnellbau-Schrauben mit Nadelspitze, Typ S-DS 03		X	X
Befestigen von: Holz auf Holz, Holz auf Spanplatte, Spanplatte auf Holz, Schraubenlänge bis 140 mm	Holzschrauben			X
Befestigen von: Holz auf Metall, Stahlqualität: ST 37 bis 12 mm, Stahlqualität: ST 52 bis 8 mm	Flügelbohrschrauben mit Bohrspitze Typ S-WW			X

2.3 Werkzeugaufnahme

¼" Bithalter

2.4 Schalter

Regulierbarer Steuerschalter für stufenlose Drehzahlsteuerung und Feststellknopf für Dauerbetrieb.
Rechts-/Linkslaufumschalter

2.5 Griffe

Vibarationsgedämpfter Handgriff

2.6 Schmierung

Fettschmierung

2.7 Zum Lieferumfang in der Kartonverpackung gehören:

1 Gerät
1 Tiefenanschlag
1 Bedienungsanleitung
1 Kartonverpackung
1 Gürtelhaken
1 Bit
1 Bithalter

2.8 Einsatz von Verlängerungskabel

Verwenden Sie nur für den Einsatzbereich zugelassene Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt. Ansonsten kann Leistungsverlust beim Gerät und Überhitzung des Kabels eintreten. Kontrollieren Sie das Verlängerungskabel regelmässig auf Beschädigungen. Ersetzen Sie beschädigte Verlängerungskabel.

Empfohlene Mindestquerschnitte und max. Kabellängen:

de

Leiterquerschnitt	1,5 mm²	2,0 mm²	2,5 mm²	3,5 mm²
Netzspannung 110-120 V	20 m	30 m	40 m	50 m
Netzspannung 220-240 V	50 m		100 m	

Verwenden Sie keine Verlängerungskabel mit 1,25 mm² Leiterquerschnitt.

2.9 Verlängerungskabel im Freien

Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

2.10 Einsatz eines Generators oder Transformators

Dieses Gerät kann an einem Generator oder bauseitigen Transformator betrieben werden, wenn die folgenden Bedingungen eingehalten sind: Abgabeleistung in Watt mindestens doppelte Leistung wie auf dem Typenschild des Geräts angegeben, die Betriebsspannung muss jederzeit innerhalb +5 % und -15 % zur Nennspannung sein und die Frequenz muss 50 bis 60 Hz betragen, niemals über 65 Hz und es muss ein automatischer Spannungsregler mit Anlaufverstärkung vorhanden sein.
Betreiben Sie am Generator/Transformator keinesfalls gleichzeitig andere Geräte. Das Ein- und Ausschalten anderer Geräte kann Unterspannungs- und/oder Überspannungsspitzen verursachen, die das Gerät beschädigen können.

3 Werkzeuge, Zubehör

Bezeichnung	Beschreibung
Tiefenanschlag	S-DG-D 11 x 50 für Bithalter 50 mm
Tiefenanschlag	S-DG-D 11 x75 für Bithalter 75mm
Bithalter	S-BH 50M
Bithalter	S-BH 75M
Magazin	SMD 57
Verlängerung	Verlängerung SME für Arbeiten an der Decke
Gürtelhaken	

Bezeichnung	Beschreibung
Bit	S-B PH2

4 Technische Daten

Technische Änderungen vorbehalten!

HINWEIS
Das Gerät wird in verschiedenen Bemessungsspannungen angeboten. Die Bemessungsspannung und die Bemessungsaufnahme Ihres Gerätes entnehmen Sie bitte dem Typenschild.

Gerät	SD 6000	SD 5000	SD 2500
Bemessungsaufnahme	710 W	710 W	710 W

Gerät	SD 6000	SD 5000	SD 2500
Bemessungsspannung/Bemessungsstrom	Bemessungsspannung 110 V: 6,9 A Bemessungsspannung 220 V: 3,4 A Bemessungsspannung 230 V: 3,3 A Bemessungsspannung 240 V: 3,1 A	Bemessungsspannung 110 V: 6,9 A Bemessungsspannung 220 V: 3,4 A Bemessungsspannung 230 V: 3,3 A Bemessungsspannung 240 V: 3,1 A	Bemessungsspannung 110 V: 6,9 A Bemessungsspannung 220 V: 3,4 A Bemessungsspannung 230 V: 3,3 A Bemessungsspannung 240 V: 3,1 A
Netz-Frequenz	50…60 Hz	50…60 Hz	50…60 Hz
Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01/2003	1,4 kg	1,4 kg	1,5 kg
Abmessungen (L x B x H)	275 mm x 77 mm x 170 mm	275 mm x 77 mm x 170 mm	310 mm x 77 mm x 170 mm
Bemes-sungs-Leerlaufdrehzahl	0…6000/min	0…5000/min	0…2500/min
Max. Drehmoment	7,9 Nm	9,5 Nm	19 Nm
Werkzeugaufnahme	Innen-Sechskant ¼"	Innen-Sechskant ¼"	Innen-Sechskant ¼"
Klauenkupplung	mit Jet-Funktion für leises Abschalten	mit Jet-Funktion für leises Abschalten	mit Jet-Funktion für leises Abschalten
Vibrationsgedämpfte Griffe	X	X	X

Geräte- und Anwendungsinformation

Drehzahlsteuerung	Elektronisch über Steuerschalter
Rechts-/Linkslauf	Umschalter mit Umschaltsperre während dem Lauf
Schutzklasse nach EN	Schutzklasse II (doppelt isoliert) nach EN 60745-1

HINWEIS

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung. Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren. Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Geräusch- und Vibrationsinformation (gemessen nach EN 60745-2-2):
Gehörschutz verwenden!

Typischer A-bewerteter Schallleistungspegel SD 2500	100 dB (A)
Typischer A-bewerteter Schallleistungspegel SD 5000	98 dB (A)
Typischer A-bewerteter Schallleistungspegel SD 6000	96 dB (A)
Typischer A-bewerteter Emissions-Schalldruckpegel SD 2500	89 dB (A)
Typischer A-bewerteter Emissions-Schalldruckpegel SD 5000	87 dB (A)
Typischer A-bewerteter Emissions-Schalldruckpegel SD 6000	85 dB (A)
Unsicherheit für die genannten Schallpegel	3 dB (A)

Triaxiale Vibrationswerte (Vibrations-Vektorsumme)

Schrauben ohne Schlag SD 2500, a_h	2,5 m/s²
Schrauben ohne Schlag SD 5000, a_h	2,5 m/s²
Schrauben ohne Schlag SD 6000, a_h	3 m/s²
Unsicherheit (K)	1,5 m/s²

de

5 Sicherheitshinweise

5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

a) ⚠ **WARNUNG**

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.** Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

5.1.1 Arbeitsplatzsicherheit

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

5.1.2 Elektrische Sicherheit

a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Aussenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Aussenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

5.1.3 Sicherheit von Personen

a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschliessen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschliessen, kann dies zu Unfällen führen.

d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

5.1.4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmassnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben Ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5.1.5 Service

a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

5.2 Zusätzliche Sicherheitshinweise

5.2.1 Sicherheit von Personen

a) **Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen die Schraube verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt der Schraube mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

b) **Tragen Sie Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

c) **Halten Sie die Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.**

d) **Machen Sie Arbeitspausen und Entspannungs- und Fingerübungen zur besseren Durchblutung Ihrer Finger.**

e) **Führen Sie beim Arbeiten das Netz- und das Verlängerungskabel immer nach hinten vom Gerät weg.** Dies vermindert die Sturzgefahr über das Kabel während des Arbeitens.

f) **Kinder sollten unterwiesen sein, dass sie nicht mit dem Gerät spielen dürfen.**

g) **Das Gerät ist nicht bestimmt, für die Verwendung durch Kinder oder schwache Personen ohne Unterweisung.**

h) Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen. Bestimmte Stäube wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden. **Benutzen Sie möglichst eine Staubabsaugung. Um einen hohen Grad der Staubabsaugung zu erreichen, verwenden Sie einen geeigneten, von Hilti empfohlenen Mobilentstauber für Holz und/oder Mineralstaub der auf dieses Elektrowerkzeug abgestimmt wurde. Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes. Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen. Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.**

5.2.2 Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

a) **Sichern Sie das Werkstück. Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten.** Es ist damit sicherer gehalten als mit der Hand und Sie haben ausserdem beide Hände zur Bedienung des Geräts frei.

b) **Stellen Sie sicher, dass die Werkzeuge das zum Gerät passende Aufnahmesystem aufweisen und ordnungsgemäss in der Werkzeugaufnahme verriegelt sind.**

c) **Bei Stromunterbrechung Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.** Dies verhindert die unbeab-

sichtigte Inbetriebnahme des Geräts bei Spannungswiederkehr.

d) **Bei abgezogenem Tiefenanschlag nicht in den rotierenden Bit fassen.**

de

5.2.3 Elektrische Sicherheit

a) **Prüfen Sie den Arbeitsbereich vor Arbeitsbeginn auf verdeckt liegende elektrische Leitungen, Gas- und Wasserrohre z.B. mit einem Metallsuchgerät.** Aussenliegende Metallteile am Gerät können spannungsführend werden, wenn Sie z.B. versehentlich eine Stromleitung beschädigt haben. Dies stellt eine ernsthafte Gefahr durch elektrischen Schlag dar.

b) **Kontrollieren Sie regelmässig die Anschlussleitung des Geräts und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Wenn die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs beschädigt ist, muss sie durch eine speziell vorgerichtete Anschlussleitung ersetzt werden, die über die Kundendienstorganisation erhältlich ist. Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmässig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind. Wird bei der Arbeit das Netz- oder Verlängerungskabel beschädigt, dürfen Sie das Kabel nicht berühren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.** Beschädigte Anschlussleitungen und Verlängerungsleitungen stellen eine Gefährdung durch elektrischen Schlag dar.

c) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, stellen Sie sicher, dass das Gerät mittels eines Fehlerstromschutzschalters (RCD) mit maximal 30 mA Auslösestrom an das Netz angeschlossen ist.** Die Verwendung eines Fehlerstromschutzschalters verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.

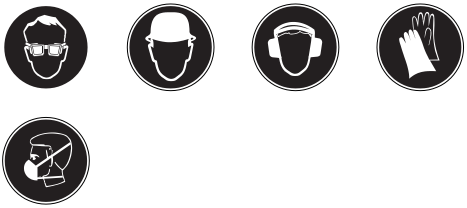
d) **Grundsätzlich wird die Verwendung eines Fehlerstromschutzschalters (RCD) mit maximal 30 mA Auslösestrom empfohlen.**

5.2.4 Arbeitsplatz

a) **Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.**

b) **Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.** Schlecht belüftete Arbeitsplätze können Gesundheitsschäden durch Staubbelastung hervorrufen.

5.2.5 Persönliche Schutzausrüstung



Der Benutzer und die sich in der Nähe aufhaltenden Personen müssen während des Einsatzes des Geräts eine geeignete Schutzbrille, Schutzhelm, Gehörschutz, Schutzhandschuhe und bei Bedarf einen leichten Atemschutz benutzen.

6 Inbetriebnahme

6.1 Einsatz von Verlängerungskabel und Generator oder Transformator

siehe Kapitel 2 Beschreibung

7 Bedienung

7.1 Vorbereiten

7.1.1 Tiefenanschlag einstellen 2

HINWEIS
Mit der Verstellung des Tiefenanschlags kann die Schraube oberflächenbündig versenkt oder überstehend versetzt werden. Pro Rasterung ± 0,25 mm Verstellung (Abbildung).

7.1.1.1 Schraube tiefer setzen

Drehen Sie den Tiefenanschlag nach rechts.

7.1.1.2 Schraube weniger tief setzen

Drehen Sie den Tiefenanschlag nach links.

7.1.2 Tiefenanschlag abziehen 3

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Ziehen Sie den Tiefenanschlag nach vorne vom Gerät ab.

7.1.3 Werkzeugwechsel

HINWEIS
Die Werkzeugaufnahme hat einen 1/4" Innen-Sechskant für die Schraubwerkzeuge (Bithalter, Bit, etc.) Diese Geometrie ist genormt (DIN 3126/ISO 1173).

VORSICHT
Benutzen Sie Schutzhandschuhe für den Werkzeugwechsel, da das Werkzeug durch den Einsatz heiss wird.

Die Schraubwerkzeuge werden mit einem Federmechanismus gehalten.

7.1.3.1 Bit-Wechsel

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Ziehen Sie am Tiefenanschlag und lösen Sie damit die Schnappverbindung.
3. Ziehen Sie den Bit ab.
4. Setzen Sie den neuen Bit ein.
5. Stecken Sie den Tiefenanschlag wieder auf das Gerät.

7.1.3.2 Bithalter Wechsel bei SD 5000 und SD 6000 3

HINWEIS
Die Werkzeugaufnahme hat einen genormten 1/4" Innensechskant für die Einsteckwerkzeuge (Bit, Bithalter, Magazinbit).

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Ziehen Sie am Tiefenanschlag und lösen Sie damit die Schnappverbindung.
   Bithalter wird frei für das Wechseln.
3. Werkzeugaufnahme in Richtung Gerät drücken, leicht drehen und festhalten.
   Entnehmen Sie mit der anderen Hand den Bithalter.

7.1.3.3 Bithalter Wechsel beim SD 2500

HINWEIS
Die Werkzeugaufnahme hat einen genormten 1/4" Innensechskant für die Einsteckwerkzeuge (Bit, Bithalter, Magazinbit).

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Ziehen Sie am Tiefenanschlag und lösen Sie damit die Schnappverbindung.
   Bithalter wird frei für das Wechseln.
3. Bithalter am blanken Metall umfassen, bei gleichzeitigem Abdrücken vom Getriebegehäuse nach vorne ziehen.
   Bithalter löst sich von der Werkzeugaufnahme.

7.1.4 Montag/Demontage des Gürtelhakens

7.1.4.1 Montage des Gürtelhakens 4

1. Führen Sie den Befestigungsbügel des Gürtelhakens in die Lüftungsschlitze ein.
2. Schieben Sie den Gürtelhaken nach vorne.
3. Befestigen Sie den Gürtelhaken mit der Schraube.

7.1.4.2 Demontage des Gürtelhakens 5

1. Lösen Sie durch herausdrehen der Schraube, den Gürtelhaken.
2. Schieben Sie den Gürtelhaken nach hinten.
3. Ziehen Sie den Gürtelhaken nach oben aus den Lüftungsschlitzen ab.

7.2 Betrieb

VORSICHT
Das Gerät und der Schraubvorgang erzeugen Schall. Tragen Sie Gehörschutz. Zu starker Schall kann das Gehör schädigen.

7.2.1 Rechts-/Linkslauf einstellen 6

Mit dem Rechts/Linkslaufumschalter können Sie die Drehrichtung der Werkzeugspindel wählen. Eine Sperre verhindert das Umschalten des laufenden Motors.

1. Drücken Sie den Rechts-/Linkslaufumschalter nach links (in Wirkrichtung des Gerätes), dadurch wird der Rechtslauf aktiviert.
2. Drücken Sie den Rechts-/Linkslaufumschalter nach rechts (in Wirkrichtung des Gerätes), dadurch wird der Linkslauf aktiviert.

7.2.2 Ein-/Ausschalten

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

2. Drücken Sie langsam den Steuerschalter, dadurch können Sie die Drehzahl stufenlos zwischen minimaler und maximaler Drehzahl wählen.
HINWEIS Die Spindel dreht sich nur, wenn ein Axialdruck ausgeübt wird.

de

7.2.3 Feststellknopf für Dauerbetrieb 7

HINWEIS
Mit dem Feststellknopf für Dauerbetrieb wird ein dauernder Lauf des Motors ermöglicht, ohne dass der Steuerschalter betätigt werden muss.

7.2.3.1 Dauerbetrieb einschalten

1. Drücken Sie den Steuerschalter voll durch.
2. Drücken Sie bei voll gedrücktem Steuerschalter den Feststellknopf und lassen Sie den Steuerschalter los.

7.2.3.2 Dauerbetrieb ausschalten

Drücken Sie den Steuerschalter. Der Feststellknopf springt in die Ausgangsstellung.

7.2.4 Herausdrehen einer gesetzten Schraube 8

1. Ziehen Sie den Tiefenanschlag oder das Magazin nach vorne vom Gerät ab.
2. Schalten Sie den Rechts-/Linkslaufumschalter in Stellung Linkslauf.
3. Sie können nun die Schraube herausdrehen.

8 Pflege und Instandhaltung

VORSICHT
Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

8.1 Pflege der Werkzeuge

Entfernen Sie fest anhaftenden Schmutz und schützen Sie die Oberfläche Ihrer Werkzeuge, der Werkzeugaufnahme und der Spindel vor Korrosion durch gelegentliches Abreiben mit einem ölgetränkten Putzlappen.

8.2 Pflege des Geräts

VORSICHT
Halten Sie das Gerät, insbesondere die Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Verwenden Sie keine silikonhaltigen Pflegemittel.

Die äussere Gehäuseschale des Geräts ist aus einem schlagfesten Kunststoff gefertigt. Die Griffpartie ist aus Elastomer-Werkstoff.
Betreiben Sie das Gerät nie mit verstopften Lüftungsschlitzen! Reinigen Sie die Lüftungsschlitze vorsichtig mit einer trockenen Bürste. Verhindern Sie das Eindringen von Fremdkörpern in das Innere des Geräts. Reinigen Sie die Geräteaussenseite regelmässig mit einem leicht angefeuchteten Putzlappen. Verwenden Sie kein Sprühgerät, Dampfstrahlgerät oder fliessendes Wasser zur Reinigung! Die elektrische Sicherheit des Geräts kann dadurch gefährdet werden.

8.3 Instandhaltung

WARNUNG
Reparaturen an elektrischen Teilen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Prüfen Sie regelmässig alle aussenliegenden Teile des Geräts auf Beschädigungen und alle Bedienungselemente auf einwandfreie Funktion. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Teile beschädigt sind, oder Bedienelemente nicht einwandfrei funktionieren. Lassen Sie das Gerät vom Hilti Service reparieren.

8.4 Kontrolle nach Pflege- und Instandhaltungsarbeiten

Nach Pflege- und Instandhaltungsarbeiten ist zu prüfen, ob alle Schutzeinrichtungen angebracht sind und fehlerfrei funktionieren.

9 Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät läuft nicht an.	Netzstromversorgung unterbrochen.	Anderes Elektrogerät einstecken, Funktion prüfen.
	Netzkabel oder Stecker defekt.	Von Elektrofachkraft prüfen und gegebenenfalls ersetzen lassen.
	Steuerschalter defekt.	Von Elektrofachkraft prüfen und gegebenenfalls ersetzen lassen.
Gerät hat nicht die volle Leistung.	Verlängerungskabel mit zu geringem Querschnitt.	Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt verwenden. (siehe Beschreibung)
	Steuerschalter nicht ganz durchgedrückt.	Steuerschalter bis zum Anschlag durchdrücken.
Spindel dreht nicht	Kein Axialdruck ausgeübt	Axialdruck auf Spindel ausüben

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Schraube lässt sich nicht versetzen, obwohl Gerät läuft	Rechts-/Linkslaufumschalter ist für falsche Drehrichtung eingestellt.	Rechts-/Linkslaufumschalter nach links drücken.

10 Entsorgung

Hilti-Geräte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwertung ist eine sachgemässe Stofftrennung. In vielen Ländern ist Hilti bereits eingerichtet, Ihr Altgerät zur Verwertung zurückzunehmen. Fragen Sie den Hilti Kundenservice oder Ihren Verkaufsberater.

Nur für EU Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäss Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

11 Herstellergewährleistung Geräte

Hilti gewährleistet, dass das gelieferte Gerät frei von Material- und Fertigungsfehler ist. Diese Gewährleistung gilt unter der Voraussetzung, dass das Gerät in Übereinstimmung mit der Hilti Bedienungsanleitung richtig eingesetzt und gehandhabt, gepflegt und gereinigt wird, und dass die technische Einheit gewahrt wird, d.h. dass nur Original Hilti Verbrauchsmaterial, Zubehör und Ersatzteile mit dem Gerät verwendet werden.

Diese Gewährleistung umfasst die kostenlose Reparatur oder den kostenlosen Ersatz der defekten Teile während der gesamten Lebensdauer des Gerätes. Teile, die dem normalen Verschleiss unterliegen, fallen nicht unter diese Gewährleistung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit nicht zwingende nationale Vorschriften entgegenstehen. Insbesondere haftet Hilti nicht für unmittelbare oder mittelbare Mangel- oder Mangelfolgeschäden, Verluste oder Kosten im Zusammenhang mit der Verwendung oder wegen der Unmöglichkeit der Verwendung des Gerätes für irgendeinen Zweck. Stillschweigende Zusicherungen für Verwendung oder Eignung für einen bestimmten Zweck werden ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Reparatur oder Ersatz sind Gerät oder betroffene Teile unverzüglich nach Feststellung des Mangels an die zuständige Hilti Marktorganisation zu senden.

Die vorliegende Gewährleistung umfasst sämtliche Gewährleistungsverpflichtungen seitens Hilti und ersetzt alle früheren oder gleichzeitigen Erklärungen, schriftlichen oder mündlichen Verabredungen betreffend Gewährleistung.

12 EG-Konformitätserklärung (Original)

de

Bezeichnung:	Trockenbauschrauber
Typenbezeichnung:	SD 6000 / SD 5000 / SD 2500
Konstruktionsjahr:	2011/2006/2006

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt: 2006/42/EG, 2004/108/EG, 2011/65/EU, EN 60745-1, EN 60745-2-2, EN ISO 12100.

Hilti Aktiengesellschaft, Feldkircherstrasse 100, FL-9494 Schaan

Markus Messmer
Head of Quality, Processes & Software
Fastening & Protection Systems
07/2011

Tassilo Deinzer
Head of BU Direct Fastening
BU Direct Fastening
07/2011

Technische Dokumentation bei:

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH
Zulassung Elektrowerkzeuge
Hiltistrasse 6
86916 Kaufering
Deutschland

Hilti Corporation
LI-9494 Schaan
Tel.: +423 / 234 21 11
Fax: +423 / 234 29 65
www.hilti.com

Hilti = registered trademark of Hilti Corp., Schaan
W 4050 I 0113 I 00-Pos. 8 I 1
Printed in China © 2013
Right of technical and programme changes reserved S. E. & O.

2021371 / A2

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5135919 / 000 / 00